



## "King Dorian" nun wahrscheinlich auch von der Krise betroffen

*"King Dorian" nun wahrscheinlich auch von der Krise betroffen*

Auch in der Schifffahrtsbranche kam es durch die Weltwirtschaftskrise zu Problemen. Zwar besteht viel Transportkapazität aber andererseits kaum Interesse der Kunden, diese auch in Anspruch zu nehmen.

GRP Rainer Rechtsanwälte und Steuerberater, Köln, Berlin, Bonn, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart [www.grprainer.com](http://www.grprainer.com) führen aus: Das führte dazu, dass die Charterraten nicht besonders hoch waren wodurch es zu finanziellen Problemen der Schiffonds kam. Anfang des Jahres wirkte es noch so, als könne die Weltwirtschaftskrise der König & Cie. Renditefonds 50 - MT "King Dorian" nichts anhaben. Dies hat sich aber möglicherweise nun geändert. Grund für diese Annahme ist, dass schon mehrere der Gesellschaften Insolvenz anmelden mussten. Dies könnte auch für die Anleger dieser Fonds schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen.

Die Folgen einer Insolvenz sind einfach, aber besorgniserregend. Die Anleger könnten bei tatsächlicher Insolvenz beispielsweise ihre gesamte Anlage in den Fonds verlieren. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass einzelne Anleger durch die Anlage Teil einer Kommanditgesellschaft geworden sind, nämlich Kommanditisten. Sollte das der Fall sein, so haften sie kraft Gesetzes für diese - auch mit ihrer Anlage. Außerdem könnte es sein, dass ihre Ausschüttungen häufig aus den liquiden Mitteln und nicht aus den Gewinnen herrühren. Diese Ausschüttungen, die nicht vom Gewinn gedeckt waren, können auch gegebenenfalls auch vom Insolvenzverwalter zurück gefordert werden.

Es ist ersichtlich, dass eine Beteiligung an einem Schiffonds nur selten die richtige Altersvorsorge darstellt. Es handelt sich dabei um eine unternehmerische Beteiligung, die mit hohen Verlustrisiken verbunden ist, bspw. der o.g. mögliche Totalverlust der Beteiligung. Anleger wissen oft nicht, ob und wie Sie ihre Anlage retten können.

Auch ist vielen Anlegern nicht bewusst, dass sie unter Umständen Schadensersatzansprüche aufgrund falscher Anlageberatung geltend machen können, insbesondere wenn ihnen die Fonds als "genauso sicher" wie ein Sparbuch "aber besser verzinst" angeboten wurden. Neben der Überprüfung des Anlegervertrages wird ein kompetenter Rechtsanwalt umfassend und einzelfallbezogen prüfen, ob und gegen wen Ihnen möglicherweise Ansprüche zustehen könnten. Insbesondere wird geprüft, ob Sie über die Risiken einer solchen Beteiligung umfassend aufgeklärt worden sind.

Lassen Sie daher Ihre Kapitalanlage überprüfen, um weitere Verluste ihres investierten Geldes zu vermeiden.

Sollten Sie als Betroffener, sogar einen Kredit aufgenommen haben, um Ihre Beteiligung zu finanzieren, und dadurch einen Schaden erlitten haben, sollten Sie Ihre Ansprüche umfassend von einem erfahrenen Rechtsanwalt prüfen lassen. Mit Hinblick auf die kurzen Verjährungsfristen sollten Sie unverzüglich handeln.

<http://www.grprainer.com/Koenig-und-Cie-Schiffsfonds.html>

### Pressekontakt

GRP Rainer Rechtsanwälte Steuerberater

Herr M Rainer  
Hohenzollernring 21-23  
50672 Köln

[grprainer.com](http://grprainer.com)  
[presse@grprainer.com](mailto:presse@grprainer.com)

### Firmenkontakt

GRP Rainer Rechtsanwälte Steuerberater

Herr M Rainer  
Hohenzollernring 21-23  
50672 Köln

[grprainer.com](http://grprainer.com)  
[presse@grprainer.com](mailto:presse@grprainer.com)

GRP Rainer Rechtsanwälte Steuerberater [www.grprainer.com](http://www.grprainer.com) ist eine überregionale, wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Sozietät. An den Standorten Köln, Berlin, Bonn, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart berät die Kanzlei im Kapitalmarktrecht, Bankrecht und Gesellschaftsrecht. Zu den Mandanten gehören Unternehmen aus Industrie und Wirtschaft, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen.

Anlage: Bild



RAINER

RECHTSANWÄLTE  
STEUERBERATER

w w w . g r p r a i n e r . c o m